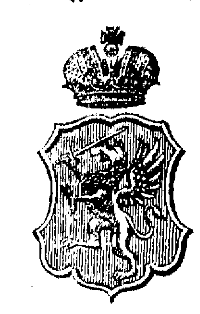
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 100. Понедѣльникъ 2. Сентября. — Montag, 2. September 1874.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго губернскаго воинскаго начальника Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать мѣстожительство рядоваго 64. пѣхотнаго Казанскаго Его Императорскаго Высочества Великаго Князя Михаила Николаевича полка Каспера Виллепса, который по показанному имъ мѣсту жительства въ Венденскомъ уѣздѣ не оказался и въ случаѣ отысканія увѣдомить Лифляндскаго губернскаго воинскаго начальника о томъ, гдѣ рядовой этотъ окажется на жительствѣ. № 2677.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem Gemeinen des 64. Kasanschen Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael Nikolajewitsch Infanterie-Regiments Kasper Willeps, welcher in dem von ihm als Domicil angegebenen Orte, im Wendenschen Kreise nicht zu ermitteln gewesen ist, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle über den Aufenthalt desselben den Livländischen Gouvernements-Militair-Chef in Kenntniß zu setzen. Nr. 2677.

Вслѣдствіе донесенія Шуенпаленскаго волостнаго правленія Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать Шуенпаленскихъ крестьянъ Миккеля Индриксона, Ильзу Муйжнѣкъ, Лизу Муйжнѣкъ, Кета Голланда и Марію Кнаппе и въ случаѣ отысканія выслать ихъ по этапу въ упомянутое общество. № 2617.

In Folge desfallsiger Unterlegung der Schujenpahlenschen Gemeinde-Verwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den nachstehenden zu Schujenpahlen verzeichneten Individuen: Mikkel Indrikson, Ilse Muischneck, Lihse Muischneck, Kaet Holland und Marie Knappe, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle in ihre Gemeinde arrestlich auszusenden. Nr. 2617.

Вслѣдствіе донесенія Дерптскаго орднунгсгерихта Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать безсрочно отпускнаго унтеръ-офицера 102. Вятскаго пѣхотнаго полка Югана Леппинга и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый орднунгсгерихтъ. № 2674.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Dörptschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem auf unbestimmten Urlaub entlassenen Unteroffizier des 102. Wjatkaschen Infanterie-Regiments Johann Lepping Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Dörptsche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. N 2674.

Вслѣдствіе донесенія 1. Дерптскаго приходскаго суда Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать скрывшихся отъ послѣдняго набора Шлосъ-Лайскихъ крестьянъ: Яна Пальма, Ганса Киннапа и Августа Нурмана и въ случаѣ отысканія выслать ихъ по этапу въ упомянутый судъ. № 2675.

In Folge desfallsiger Unterlegung des 1. Dörptschen Kirchspielsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den sich der letzten Rekrutirung entzogen habenden Schloß Laisschen Bauern Jahn Palm, Hans Kinnap und August Nurmann sorgfältige Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an das beregte Kirchspielsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 2675.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

На принесенныя Господиномъ Генералъ-Губернаторомъ отъ имени всѣхъ сословій Прибалтійскаго края Государю Императору и Государю Наслѣднику Цесаревичу всеподданнѣйшія поздравленія по случаю Высокоторжественнаго дня тезоименитства Его Величества и Его Высочества, Генералъ-Лейтенантъ Князь Багратіонъ имѣлъ счастіе получить слѣдующія телеграммы:

Отъ Государя Императора изъ Ливадіи 30-го Августа:

„Искренно благодарю за принесенное поздравленіе.“ **Александръ.**

Отъ Государя Наслѣдника Цесаревича изъ Царскаго-Села 31-го Августа·

„Прошу принять мою искреннюю благодарность, а также передать таковую всѣмъ сословіямъ ввѣреннаго Вамъ края за ихъ поздравленіе.“ **Ц. Александръ.**

Auf die Sr. Majestät dem Herrn und Kaiser und Sr. Kaiserlichen Hoheit dem Thronfolger Cäsarewitsch zum Namensfeste im Namen aller Stände des baltischen Gebiets dargebrachten unterthänigsten Glückwünsche hat Se. Erlaucht der Herr General-Gouverneur Fürst Bagration das Glück gehabt nachstehende Telegramme zu erhalten:

Von Sr. Majestät dem Herrn und Kaiser aus Livadia am 30. August:

„Ich danke aufrichtig für den dargebrachten Glückwunsch.“ **Alexander.**

Von dem Herrn Thronfolger Cäsarewitsch aus Zarskoje-Sselo am 31. August:

„Ich bitte Sie meinen aufrichtigen Dank zu empfangen und solchen allen Ständen des Ihnen anvertrauten Gebietes für ihren Glückwunsch zu übermitteln.“ **C. Alexander.**

Лифляндское губернское управленіе объявляетъ, что ниже поименованныя въ 1853 году родившіяся и потому отправленіи воинской повинности въ 1874 подлежащія лица не отысканы:

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird bekannt gemacht, daß nachstehend benannte, im Jahre 1853 geborene und demnach der Ableistung der Militairpflicht im Jahre 1874 unterliegende Personen nicht haben ermittelt werden können;

Von den in der St. Johanniskirche in Riga Getauften:

Woldemar Treulohn, geboren den 12. Januar, Sohn des Peter Treulohn; — Jahn Fritz Wilhelmsohn, geb. den 14. Januar, Sohn des Janne Wilhelmsohn; — Reinhold Johann Friedrich Bötling, geb. den 12. Jan., Sohn des Joh. Friedr. Bötling; — Johann Friedrich Schwartz, geb. den 6. Jan., Sohn des Peter Schwartz; — Julius Friedr. Ferdinand Kalning, geb. den 26. Jan., Sohn des Mikkel Kalning; — Julius Simeon Jaschkewitz, geb. den 5. Jan., Sohn des Christian Jaschkewitz; — August Ausing, geb. den 1. Jan., Sohn des Martin Ausing; — Peter Auning, geb. den 11. Jan., Sohn des Peter Auning; — Jakob Karl Georg Hübner, geb. den 16. Jan., Sohn des Wilhelm Hübner; — Jahn Martin Dumpe, geb. den 30 Jan., Sohn des Martin Dumpe; — Georg Theodor Behrsing, geb. den 17. Jan., Sohn des Christian Behrsing; — Karl Lapsa, geb. den 4. Jan., Sohn des Kaspar Lapsa; — Martin Lapsa, geb. den 4. Jan., Sohn des Kaspar Lapsa; — Alexander Friedr. Ludwig Dietrich, geb. den 9. Jan., Sohn des Michael Dietrich; — Kaspar Wikse, geb. den 13. Febr., Sohn des Kaspar Wikse; — Jakob Kalesnikow, geb. den 9. Febr., Sohn der Elisabeth Doroth. Kalesnikow; — Martin Georg Kirschning, geb. den 8. Febr., Sohn des Peter Georg Kirschning; — Martin Schultz, geb. den 28. Febr., Sohn des Friedrich Schultz; — Klaus Karl Kreft, geb. den 10. Febr., Sohn des Johann Kreft; — Martin Semmiht, geb. den 28. Febr., Sohn der Doroth. Sophie Semmiht; — Karl Friedrich Berg, geb. den 29. Jan., Sohn des Peter Berg; — Nicolai Zihrul, geb. den 18. Febr., Sohn des Johann Zihrul; — Johann Peter Schiller, geb. den 1. März, Sohn der Anna Schiller; — Johann Just Jurre, geb. den 2. März, Sohn der Eva Jurre; — Friedrich Wilhelm Usewintzky, geb. den 25. Febr., Sohn des Daniel Usewintzky; — Simon Eduard Elksne, geb. den 12. Febr., Sohn des Johann Elksne; — Valentin Alexander Elksne, geb. den 12. Febr., Sohn des Johann Elksne; — Wilhelm Eduard Kruhming, geb. den 12. März, Sohn der Katharine Kruhming; — Johann Zikalansky, geb. den 24. Febr., Sohn des Martin Zikalansky; — Hans Ludwig Jankowsky, geb. den 21. Jan., Sohn des Johann Jankowsky; — Andreas Jakob Kalning, geb. den 2. März, Sohn des Peter Kalning; — Victor Gustav Schultz, geb. den 18. März, Sohn des Jannis Gust. Schultz; — Edmund Joseph Austing, geb. den 11. Febr., Sohn des Karl Austing; — Michel Balzer, geb. den 13. März, Sohn des Peter Balzer; — Balthasar Adolph Bredig, geb. den 4. März, Sohn des David Bredig; — Christian Eberhard Runge, geb. den 15. März, Sohn des Jahn Runge; — Jakob Meschamatsch, geb. den 18. März, Sohn des Hans Meschamatsch; — Georg Friedr. Kerbel, geb. den 28. Jan., Sohn des Anton Karl Kerbel; — Theodor Heinrich Jurrewsky, geb. den 1. April, Sohn des Peter Jurrewsky; — Andres Pakkis, geb. den 15. April, Sohn des Andres Pakkis; — David Peter Ramming, geb. den 16. März, Sohn des Krischjahn Ramming; — Jahn Karl Schkehrste, geb. den 16. April, Sohn der Juhle Schkehrste; — Mikkel Kalning, geb. den 22. März, Sohn des Karl Kalning; — Peter Thomas, geb. den 31. März, Sohn des Otto Thomas; — Janne Alexander Patworjew, geb. den 22. März, Sohn der Anna Sophie Patworjew; — Adam Tohm, geb. den 3. April, Sohn des Jahn Tohm; — Johann Kristoph Ammohl, geb. den 8. April, Sohn des Adam Ammohl; Martin Ferdinand Silling, geb. den 6. April, Sohn des Joh. Friedrich Silling; — Karl David Herrmann Dammarowsky, geb. den 9. April, Sohn des David Simon Dammarowsky; — Leo Eduard Spurre, geb. den 15. April, Sohn des Peter Spurre; — Otto August Reinfeld, geb. den 24. März, Sohn des Adam Reinfeld; — Heinrich Ohsoling, geb. den 6. April, Sohn des Fritz Ohsoling; — Hans Peter Bihring, geb. den 9. April, Sohn des Jahns Bihring; — Justin Behrsing, geb. den 28. April, Sohn der Anna Behrsing; — Kristoph Julius Kalning, geb. den 1. Mai, Sohn der Alexandrine Kalning; — Peter Rosenbach, geb. den 21. April, Sohn des Johann Rosenbach; — Ferdinand Jakob Klagge, geb. den 4. April, Sohn des Andreas Klagge; — Wilhelm Jakobsohn, geb. den 31. März, Sohn des Kristoph Jakobsohn; — Jurre Julius Spilles, geb. den 12. April, Sohn des Martin Spilles; — Jakob Krasting, geb. den 2. Mai, Sohn des Lorenz Krasting; — Johann Friedrich Valentin Krasting, geb. den 2. Mai, Sohn des Lorenz Krasting; — Jannis Keweit, geb. den 19. April, Sohn des Krischjahn Keweit; — Ernst Wilhelm Burkewitsch, geb. den 13. Mai, Sohn des Janne Burkewitsch; —

Theodor Mey, geb. den 30. April, Sohn des Jannis Mey; — Fritz Schultz, geb. den 4. Mai Sohn des Christian Schultz; — Peter Alexander Ohsoling, geb. den 16. Mai, Sohn des Andrei Ohsoling; — Johann Christian Grube, geb. den 24. April, Sohn des Johann Grube; — Johann Emil Kampma, geb. den 18. April, Sohn des Johann Kampma; — Jakob Reimer, geb. den 30. April, Sohn des Friedrich Reimer; — Johann Gottfried Kastarowitz, geb. den 5. April, Sohn des Jahn Kastarowitz; — Jahns Mikkelsohn, geb. den 7. Mai, Sohn des Jahns Mikkelsohn; — Karl Heinrich Lahze, geb. den 15. Mai, Sohn des Jakob Lahze; — Karl Theodor Grandowsky, geb. den 10. Mai, Sohn des Karl Grandowsky; — Wilhelm Ferdinand Kwest, geb. den 26. Mai, Sohn des Michail Kwest; — Heinrich Woldemar Kilp, geb. den 15. Mai, Sohn des Martin Kilp; — Martin Robert Altberg, geb. den 9. Mai Sohn des Andreas Altberg; — Ferdinand Eduard Preede, geb. den 26. Mai, Sohn des Johann Preede; — Franz Theodor Leeping, geb. den 18. Mai, Sohn des Adam Leeping; — Johann Christoph Breede, geb. den 19. Mai, Sohn der Greete Breede; — Michail Simon Sahlit, geb. den 6. Juni, Sohn des Jurris Sahlit; — Eduard Jan Krohnit, geb. den 19. Mai, Sohn des Janne Krohnit; — Johann Friedr. Adolph Grünberg, geb. den 18. Mai, Sohn des Gust Grünberg; — Johann Christian Ohsol, geb. den 4. Juni, Sohn des Dahwe Ohsol; — Johann Heinrich Kahrkling, geb. den 29. Mai, Sohn des Thomas Kahrkling; — Mikkel Kaspar Steinbach, geb. den 17. Juni, Sohn des Christian Steinbach; — Ans Johann Friedrich Bergholtz, geb. den 11. Juni, Sohn des Ans Bergholtz; — Johann Strasding, geb. den 8. Juni, Sohn des Andrei Strasding; — Karl Heinrich Berg, geb. den 23. April, Sohn des Martin Berg; — Kristoph August Schröder, geb. den 12. Juni, Sohn des Martin Schröder; — Johann Dietrich Strauß, geb. den 28. Juni, Sohn des Martin Strauß; — Johann Awohting, geb. den 13. Juni, Sohn des Martin Awohting; — Jakob Friedrich Lunde, geb. den 9. Juni, Sohn des Jahn Lunde; — Alexander Johann Johannsohn, geb. den 29. Juni, Sohn der Trihne Johannsohn; — Johann Martin Strauß, geb. den 20. Juni, Sohn des Kaspar Strauß; — Johann Heinrich Steinberg, geb. den 29. Juni, Sohn des Karl Steinberg; — Friedrich Jakob Zeekur, geb. den 19. Juni, Sohn der Lihse Zeekur; — Karl Wilhelm Kruhming, geb. den 10. Juni, Sohn der Hedwig Elisab. Kruhming; — August Friedrich Chatkewitsch, geb. den 18. Juni, Sohn des Gabriel Chatkewitsch; — Woldemar Gulbe, geb. den 14. Juli, Sohn des Hans Gulbe; — Friedrich Peter Venus, geb. den 11. Juni, Sohn des Kristian Venus; — Andreas Rose, geb. den 12. Juli, Sohn des Andreas Rose; — Johann Jakob Theodor Steinbrecher, geb. den 4. Juli, Sohn des Friedrich Simon Steinbrecher; — Jakob Bogdanowitsch, geb. den 9. Juli, Sohn des Casimir Bogdanowitsch; — Karl Joh. Friedrich Kamper, geb. den 14. Juli, Sohn des Karl Kamper; — Georg Friedrich Anting, geb. den 16. Juli, Sohn des Cristoph Anting; — Martin Ahboling, geb. den 19. Juli, Sohn des Michail Ahboling; — Jakob August Grünfeld, geb. den 7. Juli, Sohn des Martin Grünfeld; — Andreas Grohting, geb. den 20. Juli, Sohn des Paul Grohting; — Peter Eduard Lapping, geb. den 31. Juli, Sohn des Martin Lapping; — Alexander Theodor Wahrte, geb. den 2. August, Sohn des Simon Wahrte; — Simon Wellig, geb. den 2. August, Sohn des Martin Wellig; — Eduard Kaspar Lechmann, geb. den 16. Juli, Sohn des Georg Lechmann; — Johann Ernst Gottlieb Plaiske, geb. den 15. Juli, Sohn des Ansch Plaiske; — Jakob Teichmann, geb. den 30. Juli, Sohn des Peter Teichmann; — Jakob Kristoph Stein, geb. den 29. Juni, Sohn des Kristjahn Stein; — Johann Jakob Gallanske, geb. den 28. Juli, Sohn des Jahn Gallanske; — Peter Tenno, geb. den 11. August, Sohn des Jahn Tenno; — Kaspar August Reinberg, geb. den 4. August, Sohn des Ans Reinberg; — Bernhard Friedrich Treumann, geb. den 13. August, Sohn des Jahn Treumann; — Peter Andersohn, geb. den 4. August, Sohn des Krisch Andersohn; — Martin Dalbing, gen. Kampe, geb. den 19. August, Sohn des Lorenz Dalbing, gen. Kampe; — Theodor Lauring, geb. den 4. Juli, Sohn der Katharine Lauring; — Woldemar Michelsohn, geb. den 10. Juli, Sohn des Otto Michelsohn; — Alex. Friedr. Wilhelm Ruhsa, geb. den 30. Juli, Sohn des Ans Ruhsa; — Gustav Berg, geb. den 13. August, Sohn des Peter Berg; — Friedrich Alexander Andersohn, geb. den 16. August, Sohn des Geddert Andersohn; — August Legsding, geb. den 22. August, Sohn des Michail Legsding; — Peter Raphael Sarring, geb. den 24. August, Sohn des Peter Sarring; — Karl Isaak Kalning, geb. den 16. August, Sohn des Karl Hermann Kalning; — Karl Niklas Schwalbe, geb. den 18. August, Sohn des Mikkel Schwalbe; — Peter Kiplohk, geb. den 31. August, Sohn des Jahns Kiplohk; — Martin Georg Gottlieb Kosinsky, geb. den 13. August, Sohn des Joseph Kosinsky; — Wilhelm Martin Lasse, geb. den 30. August, Sohn des Andres Lasse; — Martin Gustav Wisla, geb. den 20. August, Sohn des Andreas Wisla; — Martin Martinsohn, geb. den 29. August, Sohn des Mikkel Martinsohn; — Jahns Siddar, geb. den 24. August, Sohn des Mikkel Siddar; — Andreas Ammatneek, geb. den 16. Sept., Sohn des Martin Ammatneek; — Andreas Georg Weide, geb. den 31. August, Sohn des Andreas Weide; — Johann Jakob Uhder, geb. den 11. August, Sohn des Jakob Uhder; — Jahn Indulehn, geb. den 22. Sept., Sohn des Gotthard Indulehn; — Peter Ohsoling, geb. den 19. Sept., Sohn des Gotthard Ohsoling; — Johann Adolph Sudrabkalls, geb. den 23. Sept., Sohn des Johann Sudrabkalls; — Martin Reinhold Berg, geb. den 22. Sept., Sohn des Martin Reinh. Berg; — Johann Ferdinand Zelling, geb. den 15. Sept., Sohn des Peter Zelling; — Peter Georg Ohsoling, geb. den 27. Sept., Sohn des Ludwig Ohsoling; — Johann Freymann, geb. den 20. Sept., Sohn des Martin Freymann; — Johann Karl Hauck, geb. den 22. Sept., Sohn der Philippine Hauck; — Johann Berg, geb. den 27. Sept., Sohn der Anne Ludowike Berg; — Alexander Johann Wollnes, geb. den 15. Sept., Sohn des Kristoph Wollnes; — Karl Wilhelm Vernuth, geb. den 22. Sept., Sohn des Mart. Wilh. Vernuth; — Friedrich Nicolai Kröger, geb. den 1. Oct., Sohn des Peter Kröger; — Karl Theodor Friedrich Behrsing, geb. den 5. Oct., Sohn des Fritz Behrsing; — Simon August Matwei, geb. den 14. Sept., Sohn des Jurris Matwei; — Johann Joseph Robert Ohrmann, geb. den 11. Oct., Sohn des Andreas Ohrmann; — Jannis Behrsing, geb. den 2. Oct., Sohn des Andreas Behrsing; — Martin Weinberg, geb. den 19. Oct., Sohn des Gotthard Weinberg; — August Klebbals, geb. den 16. Oct., Sohn des Paul Klebbals; — Janne Eduard Silling, geb. den 22. Sept., Sohn des Matsch Silling; — Jakob Michail Iwanow, geb. den 18. Oct., Sohn des Georg Iwanow; — Adolph Falting, geb. den 8. Oct., Sohn des Ewald Falting; — Andreas Georg Nemmes, geb. den 27. Oct., Sohn des Ans Nemmes; — Robert Rohge, geb. den 22. Oct., Sohn des Peter Rohge; — Krisch Stekkis, geb. den 28. Oct., Sohn des Kaspar Stekkis; — Wilhelm Andreas Jürgensohn, geb. den 22. Oct., Sohn des Andreas Jürgensohn; — Martin Indrik Duhming, geb. den 6. Nov., Sohn des Indrik Duhming; — Karl Jansohn, geb. den 11. Oct., Sohn des Jahn Jansohn; — Andrei Friedrich Behrsing, geb. den 13. Nov., Sohn des Michail Behrsing; — Johann Ferdinand Blau, geb. den 7. Nov., Sohn der Marie Blau; — Gustav Heinrick Jaschkewitz, geb. den 27. Oct., Sohn des Karl Jaschkewitz; — Peter Ausing, geb. den 16. Nov., Sohn des Krisch Ausing; — Otto Friedr. Martin Dump, geb. den 10. Nov., Sohn des Alex. Heinr. Vendelin Dump; — Peter Paul Wimbe, geb. den 3. Dec., Sohn des Peter Wimbe; — Karl Theodor Wulf, geb. den 22. Nov., Sohn des Jakob Wulf; — Peter Eglitt, geb. den 26. Nov., Sohn des Peter Eglitt; — Andreas Hans Burkewitz, geb. den 11. Nov., Sohn des Georg Ludwig Burkewitz; — August Frommhold Gulberg, geb. den 8. Dec., Sohn des Georg Gulberg; — Andreas Johann Prikoll, geb. den 30. Nov., Sohn des Peter Prikoll; — Karl Albert Emme, geb. den 27. Nov., Sohn des Peter Emme; — Johann Heinrich Behrsing, geb. den 16. Dec., Sohn des Heinrich Ludwig Behrsing; — Eduard Schliß, geb. den 13. Nov., Sohn des Peter Schliß; — Karl Wiedermann, geb. den 20. Dec., Sohn des Alexander Wiedermann; — Georg Alexander Jakobsohn, geb. den 9. Dec., Sohn des Jakob Jakobsohn; — Mikkel Busch, geb. den 25. Nov., Sohn des Friedrich Busch; — Wilhelm Friedrich Hahn, geb. den 10. Nov., Sohn des Michail Hahn; — Martin Gotthard Legsding, geb. den 29. Nov., Sohn der Helene Legsding; — Heinrich Eduard Brede, geb. den 30. Oct., Sohn des Kaspar Brede; — Johann Ferdinand Kruhsberg, geb. den 20. Nov., Sohn des Indrik Kruhsberg; — Martin Klawit, geb. den 26. Dec., Sohn der Sanne Klawit; — Jahn Tramprauske, geb. den 26. Dec., Sohn der Anna Trampauske; — Wilhelm August Wehwer, geb. den 16. Dec., Sohn des Johann Wehwer; — Karl Alexander Tiedrik, geb. den 17. Nov., Sohn des Michael Tiedrik; — Jahns Million, geb. den 19. Dec., Sohn des David Million; — Adam Rudolph Silling, geb. den 14. Dec., Sohn des Michail Silling; — Christian Johann Karl Jacking, geb. den 15. Dec., Sohn des Janne Jacking; — Jakob Rose, geb. den 13. Dec., Sohn des Otto Rose; — Karl Jaunsemme, geb. den 15. Dec., Sohn des Andrei Jaunsemme; — Johann Georg Hanke, geb. den 22. Oct., Sohn der Marie Charl. Hanke; — Adam Jansohn, geboren den 24. December, Sohn des Jakob Jansohn.

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird den Bewohnern des Patrimonialgebietes der Stadt Riga ihre Verpflichtung in Erinnerung gebracht, ihre Legitimationen alljährlich bei dieser Behörde verschreiben zu lassen und dieselben sodann dem örtlichen Landcommissair oder dessen Gehilfen behufs Eintragung in die Hausbücher vorzustellen.

Diejenigen, welche dieser Anordnung nicht Folge leisten, werden auf Grund des Art. 29 des Gesetzes über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen unnachsichtlich zur Rechenschaft gezogen werden. Nr. 1982. 3

Riga Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 21. August 1874.

Полицейское Отдѣленіе Рижскаго Ландфохтейскаго Суда симъ подтверждаетъ жителямъ патримоніальнаго Округа г. Риги, что они обязаны ежегодно предъявлять въ сіе отдѣленіе письменные виды свои для приписки, а потомъ предъявлять оные мѣстному Земскому Комиссару или его Помощнику, для записки въ домовыя книги.

Кто неисполнитъ этаго распоряженія, тотъ будетъ безпощадно подвергнутъ отвѣтственности, на основаніи ст. 29 закона о наказаніяхъ, налагаемыхъ мировыми судьями.

Рига Полицейское Отдѣленіе Ландфохтейскаго Суда, 21. Августа 1874 года. № 1982. 3

No Rihgas-Landvogteiteesas polizeijas-nodaļas teek teem Rihgas-rahts aprinka eedsihwotajeem par wehralikschanu sinnams darrihts, sawas passes ikgaddâ pee schihs teesas parrakstiht likt un tad tahs paschas tam weetigam Landkomissara kungam jeb winna palihgam preeksch eeweschanas eeksch mahjas grahmatahm preekschâ likt.

Tee kurri schai pawehleschanai nepaklausihs, taps pehz art. 29 to likkumu ar tahs no meera teesneschеem usleekamas strahpes pee atbildeschanas wilkti. Nr. 1982. 3

Rihgâ Polizeijas-nodaļâ tahs Landvogteiteesas, tai 21. August 1874.

Der Eigenthümer des am 21. August d. J. vom Meere an den Bilderlingshofschen Strand nebst einer 3 Faden langen Kette ausgeworfenen alten Holzbootes, wird desmittelst aufgefordert, unter Beibringung seiner resp. Eigenthumsnachweise sich binnen 6 Wochen a dato bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte zu melden, widrigenfalls nach Ablauf obiger Frist, mit dem qu. Boote in gesetzlich vorgeschriebener Weise verfahren werden wird. Nr. 10911. 2

Riga-Ordnungsgericht, den 24. August 1874.

Bei dem Wolmarschen Ordnungsgericht sind 2 Pferde (Fuchswallach) 5 und 6 Jahre alt, die verdächtigen Menschen abgenommen worden eingeliefert.

Indem das Wolmarsche Ordnungsgericht hierüber bekannt macht, fordert es alle Diejenigen auf, die etwaiges Eigenthumsrecht nachweisen können, sich mit solchen Nachweisen innerhalb 4 Wochen à dato bei diesem Ordnungsgericht zu melden.

Wolmar-Ordnungsgericht, den 23. August 1874. Nr. 7626. 2

No Rahmul walsts waldibas, zehsu aprinkê Ahraischu draudsê, tohp zaur scho wissas pilssehtu- un semmu-polizejas laipni luhgtas, wisseem sche peederigeem, pilssehtu-widsemmu aprinkôs dsihwodameem beedreem un beedrenehm — (wihreeschkeem un seeweeschkeem) pee 2 Rbl. strahpes peekohdinaht: ka lai tee appaksch minetai walsts waldibai sawu familijas skaitu, no X rewisijas, ar waijadsigahm krustamahm- un nahwes-sihmehm par Familijas pawairoschanohs un pamasinaschanohs, wiss wehlaki lihds 30. September s. g. peenests jeb peesuhta, dehl saimu-registera sagatawoschanas pehz Widsemmes Gubernatora Leelkunga pawehles no 11. Merz s. g. ar Nr. 844. Nr. 150. 3

Rahmul walsts waldibâ, 23. August 1874.

No Aderkasch muischas pagasta waldischanas, Rihgas aprinke, tohp wissi pee schi pagasta peederigi bet ahr-pagastôs dsihwodami lohzekli usaizinati wisswehlaki lihds 25. Speptember s. g. us ispildischanu ta Widf. Gubernatora leelkunga pawehla no 11. Merz dehł saimu-registeru sarakstischanas, sawu familijas lohzekku skaitlu no X rewisijas, weenlihdsi ka wihreeschu ta seeweeschu, dsimuschu to arri mirruschu schai pagasta waldischanai weenlihdsi ar teem leezibas rekſteem peenest, un ja kurri scho wehra neliks us teem kritihs to strahpe kahdu likkumi par to norahda.

Scho augscha raksti tadehł teek wissas pilssehtu un semmu polizejas waldischanas, pasemmigi luhgtas teem winnu aprinkos woi pagastos dsihwodameem kaudihm, scho augscha rakstitu usdrhschanos wehleht ispildiht. Nr. 216. 3

Aderkasch pagasta waldischana 19. August 1874.

No Leepas muischas (Zehsu kreisê no draudsê) pagasta waldischanas tohp wisseem pee schi pagasta peederrigeem, tiklab wihrischkeem ka seewischkeem, zeeti peekohdinahts, wisswehlakais lihds 20. Sept. s. g. pee sagattawoschanas familijas-ruľļu, sewi un sawu familijas lohzeklu skaiti ka arri tohs lohzeklus, kurri no rewisiones laika (1858) lihds schim laikam mirruschi usdoht un mirschanas-sihmes peenest, tapat krustamas-sihmes preeksch teem, kas ahrpuss pagasta dsimmuschi un swechas basnizas irr kristiti usrahdiht, kursch nemeldesees tiks arr 3 Rubl. strahpehts.

Wissas pilssehtas- un lauku-polizejas tohp pasemmigi luhgtas, scho sluddinaschana teem winnu aprinki dsihwodameem scheijeenes pagasta lohzekleem sinnamu darriht un neween bes usrahdischanas, ka familijas-rullôs irr usnemts, nepeeturreht.

Leepas-muischas pagasta waldischanâ, taî 21. August 1874. Nr. 181. 1

No Inzeem pagasta waldischanas Rihgas kreise tohp wisseem schi pagasta peederrigeem, tik labb' wihrischkeem ka seewischkeem zeeti peekohdinahts lihds 20. September s. g. pee sagattawoschanas familijas ruľļu (saimu registera) pehz zeen. Widf. gubbernatora leelkunga pawehles no 11. Merz s. g. ar Nr. 844 sewi un sawu familijas lohzekku skaitli, ka arri tohs lohzekkus, kurri no rewisiones laika (1858) lihds schim laikam mirruschi — usdoht, un mirschanas sihmes peenest, tapat krustamas sihmes preeksch teem kas ahrpuss pagasta dsimmuschi un swechâs basnizas irr kristiti, usrahdiht; kas tam neklausihs, netiks tik ween pehz likkumeem strahpehts, bet buhs arri wissi tee sliktumi janess, kurri zaur neklausischanu schi usdewuma zeltohs.

Wissas pilssehtu un lauku polizejas tohp pasemmigi luhgtas, scho sluddinaschanu teem winnu aprinki dsihwodameem scheijeenes pagasta lohzekleem

slunamu darriht grìbbeht, un neweenu bes usrahdischanas ka familijas rullos irr usnemts, nepeeturreht. Nr. 132. 2
Inzeemâ tai 20. August 1874.

Dehl Augsta Widsemmes Gubbernatora Leelkunga pawehles ispildischanas (faimu-registera usrakstischanas) no 11. Merz f. g. Nr. 844 teek no Wez-Jehrzen pagasta waldischanas (Zehsu kreisê Ehweles basnizas draudsê) wissas pilssehtu-, muischu- un pagasta-polizeijas luhgtas, wisseem schi pagasta peederrigeem, wihrischku un seewischku kahrtas zilwekeem, ar strahpes peeteikschanu, kahda no Augstas Waldibas dehl neispildischanas uslikta tiks, itt zeeschi peekohdinaht, kâ teem sawas un sawu familiju krustamas-sihmes, kâ arri tahs usrahdischanas-sihmes, wissu familijas lohzekku tapatt to kurri X. rewisijâ usrakstiti, kâ ar to kurri nau usrakstiti un mirruschi irr wisswehlaki lihds 1. October f. g. schai pagasta waldibai peenest buhs.
Wez-Jehrzen pagasta waldibâ, tai 15. August 1874. Nr. 119. 1

No Mujahn pils-muischas pagasta waldischanas, (Rihgas-Walmeras kreisê un Walmeras draudsê) teek zaur scho wissi ahrpus scho pagasta dsihwodami schahs walsts lohzekli, wihreeschi kâ seeweeschi, usaizinati, wisswehlaki lihds 1. Octoberam f. g. pee schahs pagasta-waldischanas sawas familijas usdoht un par tahm dehl ta no augstakas waldischanas usdohta Saimu-registera sarakstischanas sawas wezzuma-sihmes peenest.
Us augschejas usaizinaschanas ispildischanu, teek wissas zeen. pilssehtu-, muischu- un pagastu-polizeijas padarigi luhgtas, teem winnu waldischanas-aprinkôs dsihwodameem scha pagasta lohzekleem stipri peekohdinaht gribbeht, ka tee scho usaizinaschanu eewehro un lihds nosazzitam terminam sawas darrischanas ispilda; — jo zittahdi katrs nemeldesees pee zeeschas atbildeschanas un strahpes, kâ likkumâ nosazzihts, saukts tiks.
Mujahn pils-muischas pagasta-waldischanas, tai 16. August 1874. Nr. 161. 1

No Kokmuischas walsts-waldischanas tohp zaur scho wissas pilssehtu- un semmu-polizijas it padewigi usaizinatas, wisseem pee schihs walsts peederigeem winnu aprinkôs dsihwodameem tiklabb' wihreescheem ka seeweescheem, zeeschi peekodinaht un us to raudsiht gribbeht, ka winni — dehl saslahdischanas ta zaur Augstaku Pawehlu usdohta sagatawojama „Saimu-registera" sawas familijas kristibas-sihmes, ka arri mirschanas-sihmes preeksch teem, kurri pehz pabeigtas X rewisijas rakstischanas (1858 gaddâ) mirruschi — wisswehlaki lihds 20. September f. g. neistruhkuschâ wihsê un pee paschu atbildeschanas, schai walsts-waldischanai paschi peenes, jeb zaur pasti peestele.
Turklaht teek luhgts us to raudsiht gribbeht, ka neweens schihs walsts-lohzeklis — tiklab wihreets ka seeweets, bes usrahdischanas tahs — pehz pastahwedameem likkumeem wajadsigas, ahrpus' schihs walsts „usturreschanahs-atlauschanas-sihmes" peeturehts teek, zaur ko weenigi, daschadas, walsts-waldischanahm atgaddidamahs nekahrtibas nowehrschamas buhtu.
Kohkmuischas walsts-waldischanâ, tai 17. August 1874. Nr. 197. 2

No Skulbergu pagasta-waldischanas (Mas-Salazes draudsê) tohp pehz Gubernatora leelkunga pawehleschanas d. d. 11. Merz sub Nr. 844 wissas polizejas laipnigi luhgtas, teem schahs pagasta peederigeem, tik labb' wihrischkeem ka seewischkeem usdoht, wissu wehlaki lihds 21. September f. g. dehl saimu-registera sagatawoschanas ar tahm waijadsigahm wezzuma sihmehm pee appakschâ rakstitas waldischanas peeteiktees — un pehz riktigas isdarischanas kwihtu isnemt.
Kas scho pirmo sinoscheem nepaklausihs, tas maksahs weenu Rbl. S. strahpes naudu.
Skulberga, tai 15. August 1874. Nr. 106. 2

Kad tee pee Autzeem pagasta (Walmeeras kreisê Straupes draudsê) peederrigi Jahn Janson un Jahn Drabsch wairak gaddus jaw bes passeem dsihwo un zaur to sawas krohna- un pagasta-nodohschanas wairak gaddus parrada stahw, — tapehz zaur scho teek wissas pilssehtu- un semju-polizejas luhgtas, kur tee minneti zilweki atrastohs, arrestantu wihsê schai waldibai peestelleht gribbeht. Jahn Janson, wezzums 32 gaddi; weenai rohkai 1 pirksts nozirsts, Jahn Drabsch, wezzums 40 gaddi. Nr. 173. 2
Autzeem pag. wald., 10. August 1874.

Kad pehz zeen. Widſ. gubbernatora leelakunga pawehles no 11. Martâ f. g. ar Nr. 844 tas preeksch nahkoscha gadda rekruschu sasaukschanas-rulla rakstischanas waijadsigais saimu-registers sagattawojams, tad teek zaur scho wissi schi pagasta ahrpus dsihwodami pagasta lohzekli ka wihreeschi ta arri seeweeschi usaizinati wissu wehlakais lihdſ 1. Okt. f. g. sawas familijas usdoht, un par tahm krustamas sihmes peenest, un arri kattris to waijadsigs rakstamu naudu lihdsi nemt.
Wissas pilsehtu, muischu, un pagastu polizejas, tohp pasemmigi luhgtas teem winnu aprinke dsihwodameem schejeenes pagasta lozekleem zeeschi peekohdinaht ka lai tee scho augschejo sluddinaschanu wehra leek un lihds nosazzitam terminam sawu peenahkamu ispilda — un neweenu bes usrahdischanas kas faimu-registera usnemts nepeeturreht.
Olaines pagasta waldischana (Rihgas aprinke tai 17. August 1874. Nr. 212. 2

No Autzeem pagasta waldibas (Walmeeras kreisê un Straupes draudsê) teek zaur scho wissi pee scho pagastu peederrigi tiklabb wihreeschi jeb seeweeschi kas ahrpus scho pagastu dsihwo usaizinati, sawas krustamas-sihmes, lihds ar familiju pawairoschanas kâ arri par mirruscheem familijas peerahdischanas peenest; pee scho pagasta waldibu wisswehlaki lihds 1. October f. g. dehl sarakstischanas ta no Augsta Gubbernator Leelkunga usdohta saimu-registera. — Ikweens kas scho neispildihs krittihs tai strahpe ko likkumi nosakka.
Scheklaht arri teek wissas pilssehtu- un semju-polizejas luhgtas sawôs aprinkôs atrasdamohs scha pagasta-beedrus us tam, paskubbinaht un peespeest.
Autzeem pag. wald., 10. August 1874.
Nr. 172. 2

Kad tas Duntes pagasta Sillkumpan saimneeks Andrei Wikman mirris un winnu mantiba teem winnu pakkal palikuscheem mantineekeem par labbu okziona pahrdohta, tad teek usaizinati wissi tee, kam kahdas prassischanas buhtu, kâ arri tee, kam winsch ko buhtu parrada palizzis wisswehlaki lihds 27. Septembri f. g. pee schihs pagasta teesas ar sawahm usrahdischanahm peeteiktas jo wehlaki neweens wairs netiks peenemts neds klausihts, bet ar winna mantibu pehz likkuma tiks isdarrihts.
Duntes pagasta teesa, tai 3. August 1874.
Nr. 61. 2

No Katwaru un Umurgas mahzitajamuischas pagasta waldischanas teek wissas pilssehtu-, muischu- un pagastu-polizeijas itin padewigi luhgtas, wisseem pee scheem pagasteem peederrigeem lohzekleem peekohdinaht, lai winni pee drihsuma un wisswehlak lihds 15. September f. g., tahs pee saimu-registera sarakstischanas waijadsigas krustamas-sihmes, preeksch sewi un sawahm familijahm ar mirschanas leezibu peeliktschanu no 1858. gadda sahkoht, — scheitan preekschâ stahda ar to peeminneschanu ka neklausitaji ar 1 rubl. f. strahpeti tiks un bes tam to zaur neklausischanu isnahkuschu skahdi paschi zeetihs.
Katwaru un Umurgas mahz. pag. wald., tai 16. August 1874. Nr. 301. 2

Dehl Augsta Widsemmes Gubbernator Leelkunga pawehles ispildischanas (saimu-registera usrakstischanas) no 11. Merz f. g. Nr. 844 teek wissas pilssehtu-, muischu- un (semmu-) pagasta-polizeijas luhgtas, wisseem schi pagasta peederrigeem, wihrischku un seewischku kahrtas zilwekeem ar strahpes peeteikschanu kahda dehl neispildischanas no augstas waldibas uslikta tiks, — zeeschi peekohdinaht, kâ teem sawas un sawu familiju krustamas-sihmes, kâ arri tahs usrahdischanas-sihmes wissu familijas lohzekku, tapatt to kurri X. rewisijâ usrakstiti kâ arri to kurri nau usrakstiti un mirruschi buhtu — wisswehlaki lihds 1. Oktober f. g. peenest buhs.
Jaun-Jehrzen pagasta waldibas, Zehsu kreisê Ehweles basnizas draudsê, 15. August 1874.
Nr. 132. 2

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der verwittweten Kirchspielsrichterin Catharina von Dahl geborenen von Wiecken und deren Tochter Johanna von Dahl kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

A. an den Nachlaß des verstorbenen Kirchspielsrichters, Arztes Conrad von Dahl überhaupt oder an die zu solchem Nachlasse gehörigen im Rigaschen Kreise belegenen Güter Engelhardshof und Beckershof sammt Appertinentien und Inventarien als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, aus privilegirter oder nicht privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, oder aber aus nachstehenden, angezeigtermaßen bereits liquidirten oder erloschenen Schulden und Verhaftungen, nämlich:

I. aus der, auf dem Gute Engelhardshof
   1) am 9. April 1815 für die von Helmersensche Concursmasse ingrossirten Verbindungsschrift, wofür nur das Inventarium obigen Gutes haftet,
   2) am 22. September 1849 sub Nr. 201 für Natalie Friederike von Dahl ingrossirten Obligation von 4900 Rbl. S.,
   3) am 22. September 1849 für die Olga Elisabeth Knieriem geborene von Dahl sub Nr. 203 ingrossirten Obligation von 4500 R. S.,

II. aus der, zufolge § 5, III, b des zwischen der Johanna Beata von Dahl, geb. von Agthe und ihren Kindern am 1. März 1848 abgeschlossenen, am 22. September 1849 sub Nr. 43 corroborirten Erbtheilungstransacts Seitens des Arztes Conrad von Dahl übernommenen Verpflichtung, nachstehende, am 1. Mai 1848 von ihm zum Besten nachbenannter Personen ausgestellte, mit 5% vom 23. April 1848 ab zu verzinsende Obligationen nachfolgender, von den Transigenten unter einander vereinbarter Reihenfolge und Rangordnung hintereinander für seine Rechnung auf das Gut Beckershof ingrossiren zu lassen:
   1) zum Besten des Arztes Woldemar von Dahl 6000 Rbl. S.,
   2) zum Besten der Helene Wilhelmine, verehelichten Pastorin Albanus, geb. von Dahl 6800 Rbl. S.,

Forderungen oder Ansprüche, oder

B. gegen die, mittelst des am 14. Januar 1869 sub Nr. 3 hofgerichtlich corroborirten Abscheides d. d. 17. December 1868 sub Nr. 6176 geschehene Adjudication des Gesammtnachlasses des verstorbenen Kirchspielsrichters, Arztes Conrad von Dahl und namentlich der zu solchem Nachlasse gehörigen obgedachten Güter Engelhardshof und Beckershof sammt Appertinentien und Inventarien an die Wittwe defuncti, Catharina von Dahl geb. von Wiecken und an die Tochter defuncti, Johanna von Dahl zu deren gemeinschaftlichem Eigenthum so wie

C. gegen die mittelst des am 9. April 1869 sub Nr. 52 hofgerichtlich corroborirten, am 14. März 1869 zwischen der verwittweten Kirchspielsrichter Catharina von Dahl geborenen von Wiecken und deren unmündiger, durch gerichtlich constituirte Vormünder vertretener Tochter Johanna von Dahl abgeschlossenen und landwaisengerichtlich ratihabirten Kaufcontracts geschehene Besitzübertragung des oberwähnten Gutes Beckershof sammt Appertinentien an die Leontine Wilhelmine Lyra geb. Kupffer

Einwendungen formiren zu können vermeinen, — mit alleiniger Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte der auf den vorbenannten Gütern ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen der, auf dem Gute Engelhardshof ruhender Pfandbriefschuld, ferner der sonstigen ingrossirten Gläubiger des Gutes Engelhardshof resp. Beckershof und derjenigen Personen, welche durch den vorstehend sub C. näher bezeichneten, über das Gut Beckershof sammt Appertinentien abgeschlossenen Kaufcontract Forderungsrechte an das Gut Beckershof erworben haben, — oberrichterlich aufzufordern sind, sich a dato dieses Proclams und zwar hinsichtlich des oben ad A erwähnten Nachlasses und der ad B und C gedachten Contracte und Besitzübertragungen innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 2. September 1875, dagegen hinsichtlich der oben ad A I, 1, 2, 3 und II, 1 und 2 erwähnten Schulden und Verhaftungen innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 18. Januar 1875 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben von der Angabe in diesem Proclam nicht ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das Gut Engelhardshof sammt Appertinentien und Inventarium für ein von allen, nicht ausdrücklich von der Meldung ausgenommenen Schulden und Verhaftungen jeder Art freies Eigenthum der verwittweten Kirchspielsrichter Catharina von Dahl geborenen von Wiecken und deren unmündigen Tochter Johanna von Dahl anerkannt, das Gut Beckershof sammt Appertinentien für frei von allen, nicht ausdrücklich von der Meldung ausgenommenen Schulden und Verhaftungen jeder Art erkannt und die oben sub

A I und II specificirten Schulden und Verhaftungen sammt den ad A I bezüglichen Documenten für ungültig erklärt werden sollen. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 18. Juli 1874.

Nr. 3936. 1

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Rigaschen Vogteigerichte anhängigen General-Concurssache des hiesigen Bäckermeisters Karl Wilhelm Kalkbrenner, ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Rigaschen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegations-Termine, bei diesem Vogteigericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren, nach Ablauf dieser Präclusivfrist, mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, resp. berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren der in Rede stehenden Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 17. August 1874. Nr. 440. 3

Nachdem der dimittirte Capitain Georg von Niedermüller mit Hinterlassung eines geringfügigen Nachlasses verstorben und die Kinder defuncti anher declarirt haben, daß sie die väterliche Erbschaft nicht anzutreten Willens seien, werden durch dieses öffentliche Proclam alle Diejenigen, welche als Erben oder Gläubiger oder aus welchem Grunde es sei, Anforderungen und Ansprüche an den Nachlaß des weiland dim. Capitain Georg v. Niedermüller und speciell an die demselben gehörig gewesenen in Alt-Dubbeln an der Schlockschen Straße sub Nr. 9 belegenen Strandhäuser zu erheben haben, aufgefordert, citirt und geladen, solche ihre Ansprüche und Forderungen hierselbst bei dem Kaiserlichen Rigaschen Landgerichte binnen der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. bis spätestens zum 27. September 1875 anher zu verlautbaren und auszuführen, widrigenfalls sie mit allen ihren vermeintlichen Ansprüchen und Forderungen für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen. In gleicherweise werden auch alle Schuldner defuncti wie diejenigen, welche Vermögensobjecte desselben, aus welchem Grunde es auch sei, im Besitz haben sollten, aufgefordert, ihre Verbindlichkeiten binnen gleicher peremtorischer Frist zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen anher anzuzeigen; wonach ein Jeder den solches angeht sich zu richten hat.

Riga, den 12. August 1874. Nr. 938. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. wird in Veranlassung hofgerichtlichen Befehls vom 27. Juni d. J. Nr. 3605 hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das offen hieselbst eingelieferte Testament des am 30. April 1874 in Dorpat verstorbenen Fräuleins Caroline Helene von Müthel allhier am 23. September d. J. Mittags 12 Uhr öffentlich verlesen werden wird.

Zugleich werden hiedurch Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde wider das gedachte Testament Einsprache und Einwendungen zu erheben gesonnen oder an das weiland Fräulein Caroline Helene von Müthel modo dessen Nachlaß, so wie an die weiland Frau verwittwete Pastorin Wilhelmine von Reutlinger geb. von Müthel modo deren Nachlaß, als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen sollten, hiedurch aufgefordert und angewiesen, solche ihre Einsprache und Einwendungen wider das Testament defunctae Caroline Helene von Müthel, bei Verlust jeden weiteren Rechts innerhalb der gesetzlichen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. h. innerhalb der Frist vom einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, gerechnet vom angesetzten Tage der Verlesung des Testamentes, mithin bis spätestens zum 8. November 1875 Mittags 12 Uhr hieselbst zu verlautbaren und durch Einbringung einer förmlichen Recissionsklage zu begründen und auszuführen, — ihre etwaigen Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß sowol des Fräuleins Caroline Helene von Müthel, als auch der weil. Frau Pastorin Wilhelmine von Reutlinger geb. von Müthel aber innerhalb derselben peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, jedoch gerechnet a dato dieses Proclamatis, mithin spätestens am 8. Sept. 1875 Mittags 12 Uhr, entweder persönlich oder durch einen genügend legitimirten Bevollmächtigten bei dem Dorpatschen Landgerichte anzugeben, zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen an das weiland Fräulein Caroline Helene von Müthel und die weiland Frau Pastorin Wilhelmine von Reutlinger geb. von Müthel modo den Nachlaß dieser beiden Personen gänzlich und für immer werden präcludirt werden.

Wonach Jedermann, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1512. 1

Dorpat-Landgericht, am 23. Juli 1874.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hier verstorbenen Einwohnerin Kadri Blum, geb. Krisch Erb- oder Gläubigeransprüche zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei dem Rathe binnen der Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams — also spätestens bis zum 20. September 1875 — zur gewöhnlichen Sitzungszeit zu verlautbaren und gehörig zu documentiren, widrigenfalls sie nach Ablauf des genannten Termins präcludirt und mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört, der Nachlaß aber den sich rechtzeitig gemeldet habenden Erben wird zugesprochen und ausgereicht werden. Nr. 1538. 1

Pernau-Rathhaus den 6. August 1874.

Kad tas Luggaschu draudsê Luggaschu pils Kaln Bohšes mahjas rentineeks pee Limbaschu pilsschtas peederrigs (Dienstoklad) Wassili Bogamosew irr mirris un winna pakkalâ palikkuschi mantiba ozzionâ pahrdohta; tad teek no Luggaschu pils pagasta teesas wissi winna parrahda deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, gadda un seschu neddelu laikâ, t. i. lihdſ 14. Septemberi 1875 pee schihs paggasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks peenemts un ar parrahdu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 149. 1

Schloß-Luhde Gemeindehaus, am 3. August 1874.

Kad tas Jaun-Kahrku pagasta Liggesall mahjas gruntineeks Adam Rose irr mirris, tad zaur scho teek wissi kam no minneta kahda taisna prassischana jeb arri kam pascham ko parradâ buhtu, usaizinati weena gadda, seschi neddelu un trihs deenu laikâ, t. i. wissweblak lihdſ 15 September 1875 pee appakschrakstitas paggasta-teesas peeteiktees.

Pehz pagahjuscha termina neweens parradu prassitais netiks wairs peenemts un ar parradu slehpejeem pihz likkuma isdarrihts. Nr. 191. 1

Jaun-Kahrku pagasta-teesâ tai 2. August 1874.

Kad ta pee Lisuma walsts, Walkas aprinki, Tirsas-Wellanes draudsê, peederriga konkursi krittuscha Jahn Sukka mantiba ozzionî pahrdohta, tad tohp zaur scho wissi winna parradu-deweji usaizinati, treiju mehneschu laikâ, t. i. wissweblaki lihdſ 20. Nowemberam s. g., ar sawahm taisnahm prassischanahm pee schahs pagast teesas peeteiktees. Pehz pagahjuscha laika neweens wairs netiks peenemts, bet pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 355. 2

Lisuma pagast teesâ, 20. Augustâ 1874.

No Kohkmuischas walsts-teesas tohp zaur scho wissi un ikkatris — kam pee tahm pakal palikuschahm mantahm ta nomirruscha scheizeenes Swihgur mahjas gruntineeka Anz Toets un Jumar mahjas gruntineeka Dahwe Wasar, kahdas taisnigas prassischanas buhtu, jeb teem ko parrada palikuschi — usaizinati, ar tahdahm sawahm parradu-prassischanahm jeb dohschanahm, eeksch 6 mehneschu laika no appakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihdſ 15. Februar 1875 ar to sinnu pee schihs walsts-teesas peeteiktees; kâ wehlaki wairs neweens netiks klausihts, bet ar parradu-slehpejeem pehz likkumeem isdarrihts.

Kohkmuischas walsts teesâ, 15. August 1874.

Nr. 67. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Grundbesitzer des im Wendenschen Kreise und Lasdohnschen Kirchspiele unter dem Gute Praulen belegenen Grundstücks Deschupp, Peter Jaunohsol nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß

das Grundstück Deschupp groß 22 Thlr. 82 Gr., auf den Praulenschen Bauern Karl Wahrsberg für den Preis von 6400 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Praulen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams, Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Wenden, den 20. Juli 1874. Nr. 3099. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Oskar von Loewis in Vollmacht des Herrn von Torklus als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegenen Gutes Wittkop nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1) Abſche, groß 15 Thlr. 17 Gr., auf den Wittkopschen Bauer Mickel Behrsing für den Preis von 3060 Rbl. S.
2) Breede, groß 27 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer Mickel Draule für den Preis von 5530 Rbl. S.
3) Struppe, groß 26 Thlr. 58 Gr., auf den Bauern David Pukting für den Preis von 5363 Rbl. S.
4) Smeile, groß 26 Thlr. 36 Gr., auf den Bauern Jahn Inbas für den Preis von 5280 Rbl. S.
5) Anning, zum Thaming Grundstück zugetheilt, groß 4 Thlr. 10 Gr., auf den Bauern Peter Kallasch für den Preis von 500 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Wittkop ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wenden, den 3. August 1874. Nr. 3161. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Angelique von Wahl, geb. Samson von Himmelstiern, Erbbesitzerin des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Pernau-Fellinschen Kreises belegenen Gutes Lustifer mit Kallikull, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse ge-

nannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Lustifer-Kallikull ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 16. Februar 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese **Grundstücke**, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. **Käufern** erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Weskeotsa Nr. 1, groß 22 Thlr., dem Bauer Michel Walk, für den **Kaufpreis** von **4400 R. S.,**

Kurrista Nr. V. groß 6 Thlr. $23^{34}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurri Schletzky, für den Kaufpreis von **782 R. S.,**

Kulli Nr. 75, groß 18 Thlr. $56^{91}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Tuula, für den Kaufpreis von **3072 R. S.,**

Jagomatsi Nr. 81, groß 12 Thlr. $48^{30}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mart Allik, für den **Kaufpreis** von **1751 R. S.,**

Parrikamäh Nr. 82, groß 10 Thlr. $8^{22}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Waltmann, für den **Kaufpreis** von **1412 R. S.** Nr. **1371.** 3

Fellin, den 16. August 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Anna Veldau, verwittwete Berg geb. Schmitt und deren einziger Sohn aus erster Ehe Eduard Alexander Berg Erbbesitzer und Miteigenthümer der im Rujenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Neu-Karrishof-Ippikschen Gesinde Leies Besdlig und Kaln Besdlig und dergleichfalls im Rujenschen Kirchspiele belegenen **Metzküllschen Gesinde Kaln** Leellust, Leies Leellust und **Melle**, letzterer vertreten durch seine Vormünder hieselbst darum nachgesucht haben eine Publication darüber ergehen zu lassen daß sie sich in die ihnen von defunctus Hans Berg vererbten ebengenannten Gesinde dergestalt contractlich getheilt, daß

der **Mutter** Anna Veldau verwittwete Berg geb. Schmitt die Neu-Karrishofschen Gesinde **Kaln** und Leies Besdlig groß resp. **32 Thaler** und **32 Thaler** sammt Gebäuden und Appertinentien zu deren alleinigem und freien Eigenthum angehören sollen,

dem Sohne Eduard Alexander Berg die Metzküllschen Gesinde Kaln und Leies Lellust und Melle sammt Gebäuden und Appertinentien groß resp. 36 Thlr. 69 Gr., 36 Thlr. 38 Gr. und 27 Thlr. 70 Gr., zu dessen ausschließlichem und freien Eigenthum angehören sollen,

als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf den Neu-Karrishof-Ippikschen Gesinden Kaln und Leies Besdlig und den Metzküllschen Gesinden Kaln und Leies-Lellust und Melle bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Erbtheilung formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt, daß die Gesinde Kaln Besdlig und Leies Besdlig sammt Gebäuden und Appertinentien der Frau Anna Veldau, verwittweten Berg, die Gesinde Kaln Leellust und Leies Leellust und Melle sammt Gebäuden und Appertinentien dagegen dem Eduard Alexander Berg erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. **1220.** 3

Wolmar Kreisgericht, den 25. Juni 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des Herrn Herrmann von Walter als Erbbesitzer des im Ritauschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Fossenberg, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Fossenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Fossenberg bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Fossenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gesinde Wetz-Sohsul groß 24 Thlr. 47 Gr., dem Bauer Fritz Kalning für den Preis von 3678 Rbl. S.-M. Nr 1052. 1

Wolmar, den 26. Juli 1874.

Торги. Torge.

Волынское управленіе государственныхъ имуществъ объявляетъ, что, 3., 8., 10., 14., 17., 23., 25., 28. и 31. Октября сего 1874 года назначены торги, безъ переторжки, на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ казенныхъ дачъ, согласно утвержденной министерствомъ смѣтѣ на 1875 годъ и оставшихся отъ смѣтъ 1873 и 1874 годовъ, а именно:

А) 31. Октября, въ управленіи государственныхъ имуществъ, въ особомъ присутствіи, для продажи по Житомирскому лѣсничеству:

Изъ Житомирской корабельной рощи, для заготовки съ учетомъ по пнямъ.

Смѣты 1873 года.

1-я торговая единица:

Квартала № 10, участокъ № 2, съ площади 92 дес. 1100 саж., заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ строевыхъ деревъ: длиною 2—6 саж. толщ. 8—21 верш. — 938, на сумму 15,187 руб. На уборку остатковъ требуется 320 руб. 50 коп.

Смѣты 1874 года.

2-я торговая единица:

Квартала № 41, съ площади 206 д. 1395 с., заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ строевыхъ деревъ 2—4 саж. 11—20 верш. — 1391, на сумму 15,749 р.; на уборку потребуется 733 руб.

Смѣты 1874 года.

3-я торговая единица:

Квартала № 26, съ площ. 107 дес. 2289 с., заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ строевыхъ деревъ 2—3 саж. 10—21 верш. — 577, оцѣненныхъ въ 1512 руб. 84 коп.; на уборку остатковъ 290 руб.

4-я торговая единица:

Квартала № 31, съ площ. 206 дес 1395 с, заклейменныхъ и заномерованнымъ дубовыхъ строевыхъ деревъ 2—6 саж. 12—17 верш. — 327, оцѣненныхъ въ 903 руб. 29 к. на уборку 131 руб.

5-я торговая единица:

Квартала № 5, съ площ. 200 дес. 270 с., заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ строевыхъ деревъ 1—3 саж. 11—19 верш. — 418, оцѣненныхъ въ 1544 руб. 27 коп.; на уборку 209 руб.

Изъ Старочудновской корабельной рощи 1-й части, для заготовки съ учетомъ по пнямъ.

Смѣты 1874 года.

6-я торговая единица:

Квартала № 7, съ площ. 210 дес. 1400 с., заклейменныхъ и заномерованныхъ строевыхъ дубовъ 1—3 саж. 13—21 верш. 264 и дровъ дубовыхъ $195^{1}/_{4}$ куб. саж., оцѣнен. въ 1738 р. 55 коп.; на уборку 173 руб.

7-я торговая единица.

Квартала № 2, съ площ. 304 дес. 1156 с. заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ строевыхъ деревъ 1—3 саж. 9—20 верш. — 418, оцѣнен. въ 1817 руб. 98 коп.; на уборку 250 руб.

Изъ Житомирской корабельной рощи, для заготовки съ учетомъ по площади.

Смѣты 1874 года:

8-я торговая единица:

Квартала № 8, лѣсосѣки № 3, части 1. и 2-я, площ. 3 дес. 1988 саж. на ней заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовъ 1—2 саж. 11—16 верш. — 8, дубовъ годныхъ на дрова 4 шт. и разнородныхъ дровъ 64 куб. саж., оцѣнен. въ 160 руб. 37 коп.; на уборку 43 р. 50 коп.

9-я торговая единица:

Квартала № 22 лѣсосѣки № 3, части 1. и 2-я площ. 11 дес. 1625 саж.; на ней заклейменныхъ и заномерованныхъ строевыхъ дубовъ 2—5 саж. 10—18 верш. 122, дубовыхъ деревъ годныхъ на дрова 3 шт. и дровъ разнородныхъ 212 куб. саж., оцѣн. въ 1399 руб. 52 коп; на уборку 176 руб. 50 коп.

10-я торговая единица:

Квартала № 46, лѣсосѣки № 3 часть 1. и 2-я площ. 4 дес. 895 саж., на ней заклейменныхъ и заномерованныхъ сосенъ 2—4 саж. 6—14 верш. — 150 и разнородныхъ дровъ $70^{1}/_{2}$ куб. саж., оцѣн. въ 378 руб. 80 коп.; на уборку 30 руб. На этой лѣсосѣкѣ оставить заклейменныя сѣмянныя деревья. Не заклейменныя дубовыя, ясеновыя, кленовыя и берестовыя деревья всѣхъ возрастовъ, растущія на этой лѣсосѣкѣ, неподлежатъ рубкѣ.

Изъ Станишовской устроенной дачи, для заготовки съ утетомъ по площади.

Смѣты 1874 года.

11-я торговая единица:

Квартала № 3, лѣсосѣки № 1, часть 3-я площ. 2 дес. 600 саж., на ней сосновыхъ бревенъ 3—6 саж. 3—4 верш. — 310, жердей 3—4 саж. 1—3 верш. 350 и дровъ $1^{1}/_{2}$ куб. саж., оцѣнен. въ 353 руб. 72 коп: на уборку 12 руб.; оставить заклейменныя сѣмянники.

12-я торговая единица:

Квартала № 3, лѣсосѣки № 1, часть 4, площ. 1 дес. 50 саж., на ней сосновыхъ бревенъ 3—6 саж. 3—4 верш. — 187, жердей 250 и дровъ $1^{1}/_{2}$ куб. саж., оцѣнен. въ 220 руб. 34 коп; на уборку 6 руб., оставить заклейменныя сѣмянники.

13-я торговая единица:

Квартала № 15, лѣсосѣки № 1, площ. 5 дес. 550 саж., на ней дровъ березовыхъ 55 куб. саж., оцѣн. въ 145 руб. 20 коп; на уборку 15 руб., кромѣ березы, остальныя находящіяся на лѣсосѣкахъ породы къ рубкѣ неподлежатъ.

Изъ дачи Чудно-Бернардынскаго хутора, для заготовки съ учетомъ по площади.

14-я торговая единица:

Лѣсокѣки № 8, часть 1, площ. 730 саж., оцѣн. въ 20 р. 6 коп.; на уборку 5 руб.

15-я торговая единица:

Лѣсосѣки № 8, часть 2, площ. 1 д. 1009 с., оцѣнен. въ 49 руб. 74 коп.; на уборку 12 р. 50 коп.

Смѣты 1875 года.

16-я торговая единица:

Лѣсосѣка № 9, площ. 730 саж., оцѣн. въ 16 руб. 73 коп.; на уборку 5 руб.

17-я торговая единица:

Лѣсосѣка № 9, часть 2, площ. 1 дес. 1009 саж., оцѣн. въ 36 руб. $91^{1}/_{2}$ коп.; на уборку 12 руб. 50 коп. Дубовыя деревья до 9 верш. толщины въ діяметрѣ на высотѣ груди должны остаться неприкосновенными къ рубкѣ.

Изъ Рудне Каменецкой устроенной дачи, для заготовки съ учетомъ по площади:

Смѣты 1874 года.

18-я торговая единица:

Квартала № 1, лѣсосѣка № 2, площ. 5 д. 600 саж., на ней разнородныхъ дровъ $135^{3}/_{4}$ куб. саж., оцѣн. въ 246 р. 52 коп.; на уборку 20 руб., незаклейменныя на этой лѣсосѣкѣ дубовыя, кленовыя, ясеновыя и берестовыя деревья къ рубкѣ неподлежатъ.

Изъ Житомирской устроенной дачи для заготовки съ учетомъ по площади:
Смѣты 1874 года:
19-я торговая единица:
Квартала № 10. уроч. Скалки, лѣсосѣки № 2, часть 1-я площ. 3 дес. 629 саж., на ней сосновыхъ бревенъ 3 саж. 7—13 верш. — 64, жердей 5 саж. 2—3 верш. 60 шт., дровъ 18 куб. саж. и хвороста 4 куб. саж. оцѣнен. 135 руб. 73 к.; на уборку 15 р.; на этой лѣсосѣкѣ должны быть оставлены растущія лиственныя породы и заклейменныя семянныя деревья.
20-я торговая единица:
Квартала № 10, уроч. Скалки, лѣсосѣки № 2, часть 2, площ. 1 дес. 2364 саж., на ней сосновыхъ бревенъ 3 саж. 4—10 верш. 32, жердей 5 саж. 2—3 вер. 30 шт., дровъ 22 куб. саж. и хвороста $2^1/_2$ куб. саж., оцѣнен. въ 70 руб. 87 к.; на уборку 10 руб.; на этой лѣсосѣкѣ должны быть оставлены сѣмянныя деревья и лиственныя породы.
21-я торговая единица:
Квартала № 13, лѣсос. № 2, часть 1, пл. 1 дес. 354 саж., на ней сосновыхъ бревенъ 3 с. 9—12 верш. 57, жердей 4—5 саж. $1^1/_2$—3 верш. 24, дровъ 30 куб. саж. и хворосту 2 куб. саж. оцѣн. въ 176 руб. 21 коп.; на уборку 7 руб. заклейменные сѣмянники оставить.
22-я торговая единица:
Квартала № 13, лѣсосѣки № 2, часть 4, площ. 2 дес., на ней сосновыхъ бревенъ 3 саж. 9—12 верш. 58, жердей 4—5 саж. $1^1/_2$—3 верш. — 23, дрвъ 26 куб. саж. и хворосту 3 куб. саж., оцѣнен. въ 146 руб. 87 коп.; на уборку 10 руб.; заклейменныя сѣмянники оставить.
23-я торговая единица:
Квартала № 13, лѣсосѣки № 2 часть 5, площ. 2 дес., на ней сосновыхъ бревенъ 3 с. 9—12 верш. 54, жердей 4—5 саж. $1^1/_2$—3 верш. 34, дровъ 27 куб. саж. и хвороста 3 куб. саж., оцѣнен. въ 142 руб. 99 коп.; на уборку 10 р. заклейменные сѣмянники оставить.
24-я торговая единица:
Квартала № 13, лѣсосѣки № 2, часть 6-я площ. 2 дес.; на ней сосновыхъ бревенъ 3—5 с. 5—14 верш. 147, жердей 4—5 саж. $1^1/_2$—3 верш. 52 шт., дровъ 50 куб. саж, и хвороста 2 куб. саж. оцѣнрн. въ 382 руб. 30 коп.; на уборку 15 руб.; заклейменные сѣмянники оставить.
25-я торговая единица;
Квартала № 13, лѣсосѣки № 2, часть 7-я площ. 2 дес., на ней сосновыхъ бревенъ 3 саж. 6—12 верш. 76, жердей 4—5 саж. $1^1/_2$—3 верш. — 17, дровъ 43 куб. саж. и хвороста 2 куб. саж., оцѣнен. въ 221 руб. 50 коп.; на уборку 10 р., заклейменные сѣмянники оставить.
26-я торговая единица:
Квартала № 13, лѣсосѣки № 2, часть 8-я, площ. 2 дес., на ней сосновыхъ бревенъ 3 до 6 саж. 9—12 вер. 106, дровъ 54 куб. саж. и хвороста 2 куб. с. оцѣн. въ 289 руб. 36 коп., на уборку 10 руб. заклейменные сѣмянники оставить.
27-я торговая единица:
Квартала № 13, лѣсосѣки № 2, часть 9-я площадь 2 дес., на ней сосновыхъ бревенъ 3—4 с. 9—12 верш. 81, дровъ 38 куб. саж. и хвороста 2 куб. с., оцѣн. въ 223 руб. 85 коп.; на уборку 10 р., заклейменные сѣмянники оставить.
28-я торговая единица:
Квартала № 13, лѣсосѣки № 1, часть 10-я площ. 2 дес., на ней сосновыхъ бревенъ 3—4 с. 9—12 верш. 121, дровъ 20 и хвороста 1 куб. саж., оцѣн. въ 310 руб. 7 коп.; на уборку 10 руб. заклейменныя сѣмянники оставить.
29-я торговая единица:
Квартала № 15, лѣсосѣка № 2, площ. 6 дес. 1450 саж., на ней дровъ дубовыхъ $39^1/_2$ куб. саж. и осиновыхъ $17^1/_4$ куб. саж. оцѣнен. въ 119 р. 93 коп; на уборку 20 руб.
Смѣта 1874 года:
Изъ Сервиновской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
30-я торговая единица:
Лѣсосѣки № 1, дѣлянка № 1, площ. 2 дес., оцѣн. въ 60 р. 48 к.; на уборку 1 руб. 50 к.
31-я торговая единица:
Лѣсосѣки № 1, дѣлянка № 2, площ. 2 дес., оцѣн. въ 78 р. 8 коп.; на уборку 1 руб. 50 к.
32-я торговая единица:
Лѣсосѣки № 1, дѣлянка № 3, площ. 2 дес. оцѣн. въ 89 р. 76 к.; на уборку 1 р. 50 к.
33-я торговая единица:
Лѣсосѣки № 1, дѣлян. № 4, площ. 2 дес., оцѣн. въ 79 руб. 76 коп.; на уборку 11 руб. 50 коп.
34-я торговая единица:
Лѣсосѣки № 1, дѣлянка, № 5, площ. 1 дес., оцѣн. въ 63 р. 66 к.; на уборку 5 руб. 80 к.

Изъ Фелинецкой дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
35-я торговая единица:
Лѣсосѣки № 1, дѣлянка № 1, площ. 3 д., оцѣн. въ 214 руб. 34 коп.; на уборку 15 руб. 40 коп.
36-я торговая единица:
Лѣсосѣки № 1, дѣлянка № 2, площ. 3 д., оцѣн. въ 217 руб. 73 коп.; на уборку 15 руб. 40 коп.
Изъ Малокоговинецкой дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
37-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 23, площ. 3 дес., оцѣн. въ 188 руб. 9 коп.; на уборку 13 руб. 60 коп.
Б. 14-го Октября, въ корецкомъ волостномъ правленіи, для продажи по заславскому лѣсничеству.
Изъ Михѣевской корабельной рощи, для заготовки съ учетомъ по пнямъ.
Смѣты 1874 года.
1-я торговая единица:
Въ кварталѣ № 16, съ выборочнаго участка № 2, площ. 47 дес. 930 саж., длин. 2—3 саж. толщ. 10—14 верш., дубовыхъ 923 и сосновыхъ 3 шт. оцѣн. въ 4633 руб. 67 коп.; на уборку 1078 руб.
2-я торговая единица:
Въ кварталѣ № 18, съ выборочнаго участка № 2, площ. 181 дес. 1770 саж. — 294, сосновыхъ заклейменныхъ и заномерованныхъ деревъ, оцѣн. въ 913 руб. 22 коп.; на уборку 93 руб. 50 коп.
Изъ Новградъ-Волынской корабельной рощи, для заготовки съ учетомъ по пнямъ.
Смѣты 1874 года.
3-я торговая единица:
Въ уроч. Сеначъ, съ выборочнаго участка № 2, площ. 21 дес. 1000 саж., заклейменныхъ и занумерованныхъ дубовыхъ деревъ, длин. 2—4 саж., толщиною 13—17 верш. 258, оцѣн. въ 3000 руб. 8 коп.; на уборку 485 руб. 50 к.
Изъ Старомайданской корабельной рощи, для заготовки съ учетомъ по пнямъ.
Смѣты 1874 года.
4-я торговая единица:
Въ уроч. Любовка; съ участка № 2, площ. 16 дес. 870 саж., заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ длин. 3—4 саж. толщ. 14—20 верш. — 145, оцѣн. въ 1360 руб. 35 к.; на уборку 308 руб.
В) 23-го Октября, въ Дубенскомъ волостномъ правленіи, для продажи по Дубенскому лѣсничеству:
Изъ Крупецкой устроенной дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1874 года.
1-я торговая единица:
Въ 1-мъ кварталѣ, участка a—b, сосновая лѣсосѣка № 2, ч. 1, площ. 4 дес. 2197 саж., оцѣн. въ 433 руб. 15 коп.; на уборку 61 р.; остается на лѣсосѣкѣ 100 сѣмянниковъ.
2-я торговая единица:
Той же лѣсосѣки, часть 2-я, площ. 4 дес. 406 саж., оцѣн. въ 404 р. 7 к.; на уборку 52 руб.; остается на лѣсосѣкѣ 80 сѣмянниковъ.
3-я торговая единица:
Въ 8. кварталѣ, участка a^1, сосновая лѣсосѣка № 2, часть 1, 2 и 3, площ. 2 дес. 300 с., оцѣн. въ 172 р. 77 к.; на уборку 26 р. 62 к.; оставить на лѣсосѣкѣ 40 сѣмянниковъ.
4-я торговая единица:
Въ кварталѣ № 4, уч. с., съ лѣсосѣки № 2, площ. 3 дес. 875 саж., бревенъ сосновыхъ 5 саж. 5—18 верш. 20-ть и дровъ $1^3/_4$ куб. саж., оцѣн. въ 97 руб. 37 к.; на уборку 29 руб. 50 к.; оставить на лѣсосѣкѣ 100 дубовыхъ сѣмянниковъ.
5-я торговая единица:
Въ кварталѣ № 8, участ. d, дубовая лѣсосѣка № 2, площ. 4 дес. 600 с. оцѣн. въ 341 р. 97 к.; на уборку 53 руб., оставить на лѣсосѣкѣ 127 дубовыхъ сѣмянниковъ.
Изъ Богемельской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1875 года.
6-я торговая единица:
Лѣсосѣки № 1, площ. 2 дес. 240 саж., оцѣн. въ 279 р. 72 коп.; на уборку 15 руб. 8 коп. оставить 50 сѣмянниковъ.
7-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 2, площ. 2 дес. 240 саж., оцѣн. въ 300 руб. 88 коп.; на уборку 15 руб. 8 коп.; оставить 50 сѣмянниковъ.
Изъ Княгининской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
8-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 2, площ. 1 дес. 2100 саж., оцѣн. въ 171 руб. 55 коп.; на уборку 13 руб. 50 коп.

Изъ Кунинской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
9-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 1, площ. 1600 саж. оцѣн. въ 29 р. 84 коп.; на уборку 4 р. 90 коп.
Изъ Дерманской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
10-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 1, площ. 1 дес. 400 саж., оцѣн. въ 43 руб. 50 коп.; на уборку 8 руб. 30 коп.
Г) 25-го Октября въ Олевскомъ волостномъ правленіи, для продажи по Овручскому № 1 лѣсничеству.
Изъ Долгосѣльской дачи на крестьянскихъ отрѣзкахъ, для заготовки съ учетомъ по пнямъ.
1-я торговая единица:
Съ уроч. Великій Лѣсъ Мутыща, съ площади 125 дес. деревъ дубовыхъ 3 саж. 8—10 в. 260 и сосновыхъ 3—4 саж. 10—11 верш. 150 и въ уроч. Кульначиха, Семенъ Лѣсокъ, съ пл. 250 д. деревъ дубовыхъ 3—4 саж. 3—9 верш. — 70 и сосновыхъ 3—5 с. 9—11 верш. 800, оцѣн. 2379 руб. 8 коп., уборка для покупщиковъ не обязательна.
Д) 18-го Октября, въ Народичскомъ волостномъ правленіи, для продажи по Овручскому № 2 лѣсничеству.
Изъ Давидковской дачи для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1874 года.
1-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 1, площ. 1 дес. оцѣн. въ 26 руб. 59 коп.; на уборку 3 руб. 50 к. на лѣс. остается 20 сѣмянниковъ.
2-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 2, площ. 1 д., оцѣн. въ 35 р. 30 к.; на уборку 3 р. 50 к.: остается 20 сѣмянниковъ.
3-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 3 площ. 1 дес. оцѣн. въ 21 р. 38 к.: на уборку 3 руб,; оставить 15 сѣмянниковъ.
4-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 4, площ. 1 дес., оцѣн. въ 6 руб. 25 коп.; на уборку 2 руб. 50 коп. оставить 10 сѣмянниковъ.
5-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 5, площ. 1 дес., оцѣн. въ 23 руб. 25 к.; на уборку 3 р. 50 к. оставить 10 сѣмянниковъ.
6-я торговая единица:
Лѣсосѣка № 6, площ, 1 дес., оцѣн. въ 10 р. 4 коп.; на уборку 3 руб. 50 к., оставить 10 сѣмянниковъ.
Смѣты 1875 года.
7-я торговая единица:
Лѣсос. № 7, пл. 2 д. оцѣненъ въ 23 руб. 93 к.; на убор. 6 р.; оставить 20 сѣмянниковъ.
8-я торговая единица:
Лѣсос. № 8, пл. 2 д. оц. въ 25 р. 58 к.; на уборку 6 р.; оставить 20 сѣмянниковъ.
9-я торговая единица:
Лѣсос. № 9, пл. 2 дес., оцѣн. въ 15 руб. 47 к.; на убор. 4 р. оставить 10 сѣмянн.
Изъ Клецовской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1874 года.
10-я торговая единица:
Лѣсос. № 1, пл. 2 дес. оцѣн. въ 70 руб. 17 коп.; на убор. 7 руб. остав. 40 сѣмянн.
11-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, пл. 2 д. оцѣн. въ 71 руб. 54 к.; на убор. 7 р. оставить 40 сѣмянн.
12-я торговая единица:
Лѣсос. № 3, пл. 2 д. оцѣн. въ 78 руб. 1 коп.; на убор. 7 р. оставить 40 сѣмянниковъ.
13-я торговая единица:
Лѣсос. № 4, пл. 2 дес. оцѣн. въ 66 руб. 90 коп.; на убор. 7 руб., оставить 40 сѣмянн.
14-я торговая единица:
Лѣсос. № 5, пл. 2 дес., оцѣн. въ 62 руб. 87 коп., на убор. 7 руб. оставить 40 сѣмянн.
15-я торговая единица:
Лѣсос. № 6, пл. 6 д. оц. въ 67 р. 31 к.; на убор. 7 р., оставить 40 сѣмянн.
16-я торговая единица:
Лѣсос. № 7, пл. 2 д., оц. въ 70 руб. 94 к.; на убор. 7 руб., оставить 40 сѣмянн.
17-я торговая единица:
Лѣсос. № 8, пл. 1200 саж., оц. въ 18 р. 91 к.: на убор. 2 р.; оставить 10 сѣмянниковъ.
Смѣты 1875 года.
18-я торговая единица:
Лѣсос. № 9, пл. 1200 саж., оц. въ 26 р. 96 коп.; на убор. 2 руб., оставить 10 сѣмянниковъ.
19-я торговая единица:
Лѣсос. № 10, пл. 2 дес., оцѣн. въ 62 р. 46 коп.; на убор. 7 руб.; оставить 40 сѣмянн.

20-я торговая единица:
Лѣсос. № 11, пл. 2 дес., оц. въ 75 руб. 43 к.; на убор. 7 руб., оставить 40 сѣмянн.
21-я торговая единица:
Лѣсос. № 12, пл. 2 дес., оц. въ 84 руб. 87 коп.; на убор. 7 руб.; оставить 40 сѣмянн.
22-я торговая единица:
Лѣсос. № 13, пл. 2 дес., оц. въ 66 руб. 3 к.; на убор. 7 руб., оставить 40 сѣмянн.
23-я торговая единица:
Лѣсос. № 14, пл. 2 дес. оц. въ 63 руб. 17 коп.; на убор. 7 руб.; оставить 40 сѣмянн.
24-я торговая единица:
Лѣсос. № 15, пл. 2 дес. оц. въ 65 руб. 21 коп.; на уборъ 7 руб., оставить 40 сѣмянн.
25-я торговая единица:
Лѣсос. № 16, пл. 2 дес., оц. въ 95 руб. 31 к.; на убор. 7 руб., оставить 40 сѣмянн.

Изъ Охотовско-Радогощской дачи, для заготовки съ учктомъ по площади.
Смѣты 1874 года.
26-я торговая единица:
Лѣсос. № 1, дѣлянка а, пл. 3 дес. 800 с. оц. въ 175 р. 97 коп.; на убор. 25 руб.
27-я торговая единица:
Той же лѣсосѣки, дѣлян. лит. б, пл. 3 дес. 800 саж., оц. въ 272 руб. 45 коп., на убор. 25 руб.
28-я торговая единица:
Той же лѣсос. дѣлян. в, площ. 3 дес. 800 с., оц. въ 261 руб. 30 к.; на убор. 25 руб.
Смѣты 1875 года.
29- торговая единица:
Лѣсос. № 2 дѣлянка а, пл. 3 д. 800 саж., оц. въ 165 руб. 58 к.; на убор. 25 руб.
30-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, дѣлян. б, пл. 3 дес. 800 саж., оц. въ 232 руб. 11 коп.; на убор. 25 руб.
31-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, дѣл. в, пл. 3 д. 800 саж. оц. въ 172 руб. 87 коп. на убор. 25 руб.

Изъ Литковской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1874 года.
32-я торговая единица:
Лѣсос. № 1, дѣл. а, пл. 3 дес. 1680 саж. оц. въ 155 р. 73 коп.; на убор. 20 руб.
33-я торговая единица:
Лѣсос. № 1, дѣл. б, площ. 3 дес. 1320 с. оц. въ 40 руб. 1 коп.; на убор. 10 руб.
34-я торговая единица:
Лѣсос. № 1 дѣл. в, пл. 2 дес. 1800 саж. оц. въ 79 руб. 53 к.; на убор. 10 руб.
Смѣты 1875 года:
35-я торговая единица.
Лѣсос. № 2, дѣл. а, пл. 3 дес. 800 саж. оц. въ 99 руб. 61 коп.; на убор. 14 руб.
36-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, дѣлян. б, пл. 3 д. 800 саж., оц. въ 80 р.; на убор. 14 руб.
37-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, дѣл. в, пл. 3 д. 800 саж. оц. въ 162 руб. 98 к.; на убор. 20 руб.

Изъ Миньковской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1874 года.
38-я торговая единица:
Лѣсос. № 1, дѣл. № 1, пл. 2 дес. 1850 саж., оц. въ 62 руб. 29 коп.; на убор. 7 руб. 50 к., оставить 50 сѣмянниковъ.
39 торговая единица:
Лѣсос. № 1, дѣл. № 2, пл. 2 дес. 850 с., оц. въ 83 руб.; на убор. 7 р. 50 к.
40-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, дѣл. № 3, пл. 3 д. 1700 саж., оц. въ 97 р. 66 к.; на убор. 10 руб. оставить 75 сѣмянниковъ.
41-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, дѣл. № 4, пл. 3 дес. 400 с., оц. въ 118 руб. 57 к.; на убор. 12 руб. 50 к.
42-я торговая единица:
Лѣсос. № 3, дѣл. № 1, пл. 6 дес., оц. въ 44 руб. 30 коп.; на убор. 10 руб.
43-я торговая единица:
Лѣсос. № 3, дѣл. № 2, пл. 6 д., оцѣн. въ 157 р. 83 к. на убор. 15 руб.

Изъ Черевковской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1874 года.
44-я торговая единица:
Дѣлянка ⁶/а площ. 2 дес., оцѣн. въ 78 р. 34 к.; на уборку 8 руб.
45-торговая единица:
Дѣлянка ⁷/б, площ. 3 дес. оцѣн. въ 128 р. 86 к.; на убор. 12 руб.
Смѣты 1875 года.
46-я торговая единица:
Дѣлянка ⁸/а, площ. 2 дес., оцѣн. въ 74 руб. 68 к.; на убор. 8 руб.
47-я торговая единица:
Дѣлян. б, площ. 3 дес., оц. въ 136 руб. 94 к.; на убор. 12 руб.

Изъ Залужской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1874 года.
48-я торговая единица:
Лѣсос. № 1, дѣлян. а, площ. 2 дес. 1200 с. оц. въ 35 руб. 1 к.; на убор. 7 руб. оставить 30 сѣмянниковъ.
49-я торговая единица:
Лѣсос. № 1, дѣл. б, пл. 2 дес. 1200 саж., оц. въ 16 руб. 23 к.; на убор. 6 руб. оставить 20 сѣмянниковъ.
Смѣты 1875 года.
50-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, дѣлян. а, пл. 2 д. 1200 саж., оц. въ 45 руб. 24 к.; на убор. 7 руб. 50 коп., оставить 25 сѣмянниковъ.
51-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, дѣл. б, пл. 2 дес. 1200 саж., оц. въ 32 руб. 96 коп.; на убор. 7 руб. 50 к., оставить 25 сѣмянниковъ.

Е) 10-го Октября въ Суражскомъ волостномъ правленіи, для продажи по Кременецкому лѣсничеству.

Изъ Башковецкой дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1875 года.
1-я торговая единица:
Урочище Долгая-Нива, лѣсос. № 2, пл. 2 д., оц. въ 80 руб. 32½ к.; на убор. 9 руб. 60 к.

Изъ Почаевской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
2-я торговая единица:
Уроч. Ризныне, лѣсос. № 2, пл. 1 дес. 750 саж., оц. въ 66 руб. 69 к.; на уборку 12 руб.. оставить 20 сѣмянниковъ.

Ж) 17-го Октября въ Медвѣжскомъ волостномъ правленіи, для продажи по Луцкому № 1 лѣсничеству.

Изъ Чарторійской дачи, для заготовки съ учктомъ по площади.
Смѣты 1875 года.
1-я торговая единица:
Лѣсос. № 24, пл. 1 дес., оц. въ 49 руб. 28¾ коп.; на убор. 11 р. 7½ к.
2-я торговая единица:
Лѣсос. № 25, пл. 1 д., оцѣн. въ 66 руб. 70 коп.; на убор. 12 руб. 70 к.
3-я торговая единица:
Лѣсос. № 37, пл. 1 д. 800 саж. оц. въ 76 руб. 33 коп.; на убор. 15 руб. 85 коп.
4-я торговая единица:
Лѣсос. № 38, пл. 1 дес. 800 саж., оцѣн. 49 руб 6½ коп.; на убор. 13 руб. 70 коп.
5-я торговая единица:
Лѣсос. № 55, пл. 4 дес. 800 саж. оц. въ 236 р. 70½ к.; на убор. 38 руб. 10 коп.

Изъ Волчецкой дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
6-я торговая единица:
Лѣсос. № 8, дѣлянка лит. А, пл. 1 дес. 100 с. оц. въ 19 руб. 44 коп.; на убор. 6 р. 50 коп.
7-я торговая единица:
Лѣсос. № 8, дѣлян. лит. Б, площ. 1 дес. 100 саж., оц. въ 23 р. 5½ коп.; на убор. 6 руб. 30 коп.
8-я торговая единица:
Лѣсос. № 9, пл. 2 дес. 500 саж., оцѣн. въ 50 руб. 46 к.; на убор. 15 руб. 80 коп.
9-я торговая единица:
Лѣсос. № 10, дѣлян. А, пл. 1 дес. 250 с., оцѣн. въ 33 руб. 13½ коп.; на убор. 9 руб. 50 коп.
10-я торговая единица:
Лѣсос. № 10, дѣлян. Б, площ. 1 дес. 250 с., оц. 30 р. 10½ коп. на убор. 9 руб. 50 коп.

Изъ Рафаловской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
11-я торговая единица:
Лѣсос. № 9, пл. 2 д. 1800 саж. оц. въ 71 руб. 24 коп.; на убор. 15 руб. 32½ к.
12-я торговая единица:
Лѣсос. № 10, пл. 2 дес. 1800 саж., оцѣн. въ 106 руб. 51 коп.; на убор. 21 р. 67½ к.
13-я торговая единица:
Лѣсос. № 12, пл. 8 дес., оцѣн. въ 176 р. 67 коп.; на убор. 34 руб. 80 коп.
14-я торговая единица:
Лѣсос. № 14, пл. 29 д., оц. въ 479 руб. 33½ к.; на убор. 118 руб. 20 коп.
15-я торговая единица:
Лѣсос. № 20, пл. 2 дес. 1200 с., оц. въ 70 руб. 13 коп.; на убор. 17 руб. 95 коп.
16-я торговая единица:
Лѣсос. № 21, пл. 2 дес. 1200 саж.; оц. въ 61 руб. 59 коп.; на убор. 13 руб. 75 коп.
17-я торговая единица:
Лѣсос. № 22, пл. 2 д. 1200 саж., оц. въ 43 руб. 30 коп.; на убор. 11 руб. 65 коп.
18-я торговая единица:
Лѣсос. № 53, пл. 3 д., оц. въ 69 руб.; 99 коп.; на убор. 20 р.

Изъ Езерецкой дачи для заготовки съ учетомъ по площади.
19-я торговая единица:
Лѣсос. № 11, пл. 4 дес. оц. въ 41 руб. 82 к.; на убор. 11 руб. 60 коп.

Изъ Кидрской дачи для заготовки съ учетомъ по площади.
20-я торговая единица:
Лѣсос. № 6, пл. 4 дес., оц. въ 98 руб. 65½ к.; на убор. 21 р. 5 коп.

И) 8-го Октября въ Дубовскомъ волостномъ правленіи, для продажи по Ковельскому № 2 лѣсничеству:

Изъ Хотешовской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1875 года.
1-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, пл. 7 д. 1540 саж., оц. въ 573 руб. 30 коп.; на убор. 40 руб. оставить 200 сѣмянниковъ.

Изъ Нуинской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
2-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, пл. 7 дес. 620 саж., оц. въ 1261 руб. 70 к.; на убор. 40 руб., оставить 200 сѣмянниковъ.

Изъ Замшано Сыново-Выдрапицкой дачи для заготовки съ учетомъ по площади.
3-я торговая единица;
Лѣсос. № 2, пл. 4 д. 2150 саж., оц. въ 669 руб.; на убор. 30 р., оставить 130 сѣмянниковъ.

Изъ Кашовецкой дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
4-я торговая единица.
Лѣсос. № 2, пл. 7 дес. 1000 саж., оцѣн. въ 161 р. 15 коп., на убор. 28 р., оставить 180 сѣмянниковъ.

10-го Октября, въ Тереминскомъ волостномъ правленіи, для продажи по Луцкому № 2 лѣсничеству.

Изъ Жидичинско-Свозской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
1-я торговая единица:
Квартала № 40, лѣсос. № 1, дѣлян. а, пл. 6 дес. оц. въ 485 руб. 96 к.; на убор. 85 руб. 50 коп., оставить 150 сѣмянниковъ.
2-го торговая единица.
Той те лѣсос. дѣлян. б, площ. 6 дес. оц. въ 192 р. 90 коп.; на убор. 25 руб. 50 коп.; оставить 150 сѣмянниковъ.
3-я торговая единица:
Изъ той же лѣсос. дѣлян. в, площ. 6 дес., оц. въ 220 руб. 97 к.; на убор. 85 руб. 50 к.; оставить 150 сѣмянниковъ,
4-я торговая единица:
Изъ той же лѣсос. дѣлян. г, площ. 6 дес., оц. въ 324 р. 37 коп.; на убор. 85 руб. 50 к.; оставить 150 сѣмянниковъ.

І) 28-го Октября въ Корытницкомъ волостномъ правленіи для продажи по Владимірскому лѣсничеству.

Изъ Владимірской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
Смѣты 1875 года.
1-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, пл. 1 дес. 25 саж., оц. въ 47 руб. 88 коп.; на убор. 6 руб.

Изъ Гувинской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
2-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, пл. 4 д. 500 саж., оцѣн. въ 676 р. 40 к.; на убор. 25 р.

Изъ Свитязской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
3-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, пл. 3 дес. 1950 саж., оцѣн. въ 335 руб. 90 коп.; на убор. 16 руб., оставить 120 сѣмянниковъ.

Изъ Кусницкой дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.
4-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, пл. 2 дес., оц. въ 192 руб. 60 коп.; на уборку 12 руб.; оставить 60 сѣмянниковъ.

Изъ Лѣсняцкой дачи для заготовки съ учетомъ по площади.
5-я торговая единица:
Лѣсос. № 2, пл. 1 дес. 2200 саж., оцѣн. въ 190 руб. 60 к.; на убор. 10 руб. оставить 50 сѣмянниковъ.

Изъ Пудыжской дачи, для заготовки съ учетомъ по площади.

6-я торговая единица:

Лѣсос. № 2, площ. 10 дес. 300 саж. въ 372 руб. 20 коп.; на уборку 40 руб.

При семъ поставляется въ извѣстность:

1. Торгъ будетъ ироизводиться отдѣльно на каждую единицу, т. е. особо на каждый участокъ.

2. Торгъ будетъ производиться устно и запечатанными объявленіями по всѣмъ лѣсничествамъ, кромѣ торговъ по Житомирскому лѣсничеству, которые будутъ производиться въ особомъ присутсвіи управленія Государственными Имуществами исключительно запечатанными объявленіями.

3. Для торга устнаго нетребуется подачи особыхъ объявленій о желаніи торговаться, въ замѣнъ этихъ объявленій, желающіе торговаться устно, явившись къ торгамъ, подъписываютъ до начала торга, съ наименованіемъ и обозначеніемъ дачъ и продажныхъ единицъ, на которыя имѣютъ въ виду торговаться и представленныхъ, залоговъ, экземпляръ условій ирожажи.

4. Представляемыя или присылаемыя къ торгу запечатанныя объявленія должны быть составлены по правиламъ, постановленнымъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I св. зак. (изд. 1857 г.) Пріемъ запечатанныхъ объявленій оканчивается въ 12 часовъ дня того числа, въ которое назначенъ торгъ объявленія, поступившія послѣ этого срока или составленныя съ отступленіемъ отъ указанныхъ правилъ, будутъ считаться недѣйствительными.

5. Надбавка принимается общею суммою на оцѣнку.

6. Срокъ для вырубки и вывозки матеріаловъ назначается по 1. Апрѣля 1876 года.

7. Въ залогъ должно быть представлено при устномъ торгѣ 20% съ оцѣночной суммы; при торгѣ запечатанными объявленіями столько же % съ предлагаемой суммы. Лица торговавшіяся устно и оставившія торгъ за собою обязаны по окончаніи торговъ, не выходя изъ присутствія, дополнить представленный къ торгу залогъ до выше поясненнаго размѣра %, съ выданной на торгахъ окончательной цѣны.

8. Въ залогъ, кромѣ наличныхъ денегъ принимаются государственныя процентныя бумаги, а также и бумажныя биржевыя цѣнности. Государственныя процентныя бумаги и биржевыя бумажныя цѣнности, перечисленныя въ ст. 1625 т. X ч. I св. зак. и прилож., къ ней по продолженію 1863, 1871 года принимаются въ залоги на точномъ основаніи означенной ст. и ст. 1656—1659 выше приведеннаго тома св. зак. Прочія бумажныя биржевыя цѣнности принимаются въ залогъ по цѣнѣ, утвержденной Министромъ Финансовъ для принятія ихъ въ казенныя подряды и только въ такомъ случаѣ, когда срокъ операціи лѣсопромышленникомъ не превышаетъ времени, на которое послѣдовало означенное разрѣшеніе министерства финансовъ. Недвижимыя имущества въ залогъ непринимаются.

9. Въ качествахъ и годности продаваемаго лѣса на то или другое техническое употребленіе желающіе торговаться должны убѣдиться, на мѣстѣ въ натурѣ, лично или чрезъ своихъ агентовъ; за симъ никакихъ жалобъ на негодность лѣса принимаемо не будетъ. За осмотромъ рекомендуется обращаться къ мѣстному лѣсничему, по распоряженію котораго мѣстная лѣсная стража обязана немедленно указывать назначенный въ продажу лѣсъ.

10. Если на торгахъ будетъ приторговано меньшее число участковъ, то торговому присутствію предоставляется право открыть гуртовую продажу всѣхъ предлагавшихся къ торгу продажныхъ участковъ, незаторгованныхъ вмѣстѣ съ заторгованными.

11. По состоявшимся продажамъ заключается съ покупателемъ договоръ немедленно по утвержденіи начальствомъ торговъ; при чемъ взыскиваются установленныя по продажной цѣнѣ гербовыя пошлины.

12. Подробная оцѣночная вѣдомость назначеннымъ въ продажу участкамъ и подробныя условія настоящей продажи можно разсматривать, кромѣ праздничныхъ дней ежедневно въ управленіи государственныхъ имуществъ и у мѣстныхъ лѣсничихъ.

13. Послѣ утвержденія торговъ, покупщики обязаны явиться для заключенія контрактовъ въ мѣсячный срокъ, въ противномъ случаѣ будутъ сочтены отказавшимися отъ покупки и залоговыя ихъ деньги будутъ обращены въ лѣсные доходы.

№ 5867. 3

Diejenigen, welche die Ausführung verschiedener Reperaturen an den hölzernen Brücken der St. Petersburger Chaussée, desgleichen an den Eisbrechern bei der Jägelbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3. und 5. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 27. August 1874.

Nr. 1020. 2

Лица, желающія принять на себя производство работъ, потребныхъ по разнымъ починкамъ по деревяннымъ мостамъ на С.-Петербургскомъ шоссе, а равно по ледоколамъ Егельскаго моста, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской кассы 3. и 5. сего Сентября въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, Августа 27. дня 1874 г.

№ 1020. 2

За Вице-Губернатора:
совѣтникъ: **Гакенъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

VI. Abrechnung
der ersten Werroschen Sterbe-Casse
pro 18[73]/74.

Einnahme.

	Rbl.	Kop.
An Cassenbestand vom vorigen Jahre:		
„ Capital auf Renten S.-R. 1540 — K.		
„ baar in Cassa . . „ — 65 „		
„ Inventar . . . . „ 28 15 „		
	1569	15
„ 3 Sterbebeiträge von 80 Mitgliedern	960	—
„ Pön von 2 Mitgliedern à 50 Kop. .	1	—
„ Einschreibegeld von 4 Mitgliedern à 4 R.	16	—
„ erzielte Jahresrenten	96	18
Summa	2642	33

Ausgabe.

	Rbl.	Kop.
An 3 Sterbequoten gezahlt:		
„ für 2 Sterbefälle à 190 . S.-R. 380		
„ für 1 Sterbefall . . . „ 210		
	590	—
„ Kanzellei-Ausgaben	17	70
„ Vergütung dem Cassirer für 3 Sterbefälle	12	—
„ Rückzahlung der gezahlten Beiträge an ein ausgetretenes Mitglied . . .	40	—
Saldo zum folgenden Jahre:		
„ Capital auf Renten S.-R. 1954 13 K.		
„ Inventar . . . . „ 28 50 „		
	1982	63
Summa	2642	33

Werro, den 25. August 1874.

Das Directorium:

Dr. F. Kreutzwald. A. W. Frey. N. Nagel.

Revidenten:

F. Larssen. T. Schultz.

Von meiner Reise zurückgekehrt, habe ich **die Führung meiner Geschäfte übernommen,** und bin in den bisherigen Sprechstunden
Vormittags bis 11 Uhr,
Nachmittags von 2 bis 3 Uhr,
in meinem Geschäftslocal (Haus Schewelkow, große Sünderstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch) anzutreffen.

Consulent **Stoffregen.**

Bei dem bei der Papendorfschen Kirche belegenen **Kegelnschen Marzing-Kruge** wird den 20. September ein

Kram-, Pferde- und Vieh-Markt

abgehalten werden. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Poschechonskischen Bauers Alexei Radionow d. d. 12. Januar 1874 Nr. 114, giltig bis zum 13. December 1874.

Das B.-B. des zum Gute Sternhof (Stirnen) verzeichneten Fritz Legsding, giltig bis zum 1. Juni 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgt die Tabelle der Gewinne der 1. Prämien-Anleihe, welche bis hiezu nicht gefordert worden sind, sowie auch die Tabelle der amortisirten Serien der 1. Prämien-Anleihe, für welche das Capital noch nicht ausgezahlt ist.

Дозволено цензурою. Рига, 2 Сентября 1874 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)